



# Praxishilfen

Bewegungsgeschichten zum Mitmachen

## „Anne Kaffeekanne“

Voraussetzungen	
Typ	Action-Geschichte
Interaktion der Kinder untereinander	Fangspiel integriert
Schwerpunktthema	Gehörtes in die Praxis umsetzen
Zielgruppe	ab 6 Jahre
Material	<p>Musikanlage oder –box und 3 Lieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Anne Kaffeekanne“  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=MYaNhf7CzpY&amp;list=PLA324FA9CA492F57A">https://www.youtube.com/watch?v=MYaNhf7CzpY&amp;list=PLA324FA9CA492F57A</a></li> <li>• beliebige schnellere Musik bspw.  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=u_uB1nbLOqE">https://www.youtube.com/watch?v=u_uB1nbLOqE</a>            oder  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=KT6oCw535NI">https://www.youtube.com/watch?v=KT6oCw535NI</a></li> <li>• „Schlaflied für Anne“  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=FY0FFDZaYw8">https://www.youtube.com/watch?v=FY0FFDZaYw8</a></li> </ul> <p>Es wird eine hügelige Bewegungslandschaft mit Matten zum Absichern, Kästen und Bänken zu Anfang der Geschichte aufgebaut.</p> <p>Ein Schwungtuch. Dieses wird beim Aufbau (siehe Geschichte) gemeinsam mit den Kindern in der Halle ausgelegt.</p> <p>Eine Weichbodenmatte. Dieses wird beim Aufbau (siehe Geschichte) gemeinsam mit den Kindern in der Halle ausgelegt.</p> <p>Jedes Kind erhält einen Stab oder Hockeyschläger etc. als Hexenbesen.</p>
Ziel	Ganzkörpertraining

Dauer	10 bis 20 min
Intensität	mittel bis hoch
Orte	Turnhalle
Aufwand Vorbereitung	mittel
Besonderheiten	Material schon zurechtlegen. Einzelne Teile können auch separat genutzt werden.

Erzählung durch die Übungsleitung	Bewegungsaktivitäten der Kinder
<p><b>Einstieg:</b> Die Kinder hören das Lied der Anne Kaffeekanne und sollen gespannt zuhören und sich merken, was passiert.</p> <p>Anschließend bauen sie mit der/dem ÜL gemeinsam die drei Materialien-Stationen auf (Schwungtuch – Weichbodenmatte – hügelige Bewegungslandschaft).</p> <p>Nun machen wir einen Sprung und landen auf beiden Füßen. Dabei begeben wir uns in Anne-Kaffee-Kannen-Land und erleben gemeinsam mit ihr spannende Abenteuer.</p>	
<p>Anne steigt ins Flugzeug. Sie gurtet sich an und schon geht es los. Als erstes flog sie - Wen hat Anne besucht? - Genau den <b>Nordpol!</b> Und wir sind dabei. <b>Dort ist es sehr windig und wir bauen uns ein Iglu.</b></p>	<p>Die Kinder fliegen mit ihrem „Besen“ los und rennen durch die Halle. Die Kinder „landen“, gehen in die Hocke und legen die „Besen“ an die Seite. Sie laufen zum Schwungtuch. Mit einem Schwungtuch erzeugen die Kinder Wellen. Das Schwungtuch wird zum Iglu und alle Kinder finden darin Platz, in dem sie das Tuch hinter ihren Rücken ziehen und sich hinhocken.</p>
<p>Anne friert. Ich auch... Wo war sie denn noch? Genau! In der <b>Wüste</b>. Im Sand geht es nur langsam voran. Der Sand ist heiß.</p>	<p>Die Kinder fliegen mit ihrem „Besen“ los und rennen durch die Halle. Die Kinder „landen“, gehen in die Hocke und legen die „Besen“ an die Seite. Die Kinder überqueren mehrfach hintereinander von einer Seite zur anderen die Weichbodenmatte. Die Kinder springen, stampfen, schleichen und hüpfen über die Weichbodenmatte.</p>
<p>Dort trifft sie einen <b>schlafenden Löwen</b>. Der Löwe wird wach und versucht mit viel Gebrüll ein Kind zu fangen.</p>	<p>Den Kindern werden zusammengeholt und ihnen wird das folgende Spiel kurz erklärt: „Ein Kind wird als Löwe bestimmt und liegt auf der Weichbodenmatte als schlafender Löwe. Die anderen Kinder schleichen sich an und wecken den Löwen, in dem sie ihn nicht berühren, sich aber nah ran trauen. Das „Löwenkind“ bekommt die Aufgabe die anderen Kinder vorsichtig abzuschlagen und damit auch zu Löwen zu machen.“ Das Spiel geht so lange bis alle Kinder Löwen sind. Das Spiel kann ggf. mehrfach wiederholt werden.</p>
<p>Anne will nicht gefressen werden. Wo war sie noch? Genau. In den <b>Alpen</b>. Also flog sie in die <b>Alpen</b>. Wie hoch hier die Berge sind.</p>	<p>Die Kinder fliegen mit ihrem „Besen“ los und rennen durch die Halle. Die Kinder „landen“, gehen in die Hocke und legen die „Besen“ an die Seite. Nun dürfen die Kinder hintereinander von einer Seite zur anderen die aufgebauten Großgeräte (Bänke, Kästen) „besteigen“. Die Kinder laufen über die Berge drüber, außen herum und wieder drüber. Jetzt spielen wir ein Spiel. „Ihr rennt um die „Berge“ herum und ich lasse Musik laufen. Bei Musik-Stopp müssen alle so schnell wie möglich auf die Bänke oder andere Erhöhungen klettern. Los geht’s“. Bewegungsanweisungen wie sich im Spiel bewegt werden soll, ändern sich (bspw.</p>

	rückwärtslaufen, auf einem Bein hüpfen).
Anne hat alle Berge erklommen. Wo war sie noch? Genau. <b>Im Schwarzwald!</b> Dort fahren wir Fahrrad, um die Berge schneller hochzukommen.	Die Kinder fliegen mit ihrem „Besen“ los und rennen durch die Halle. Die Kinder „landen“, gehen in die Hocke und legen die „Besen“ an die Seite. Die Kinder legen sich auf den Rücken und simulieren Radfahr-Bewegungen.
Außerdem gibt es hier viele Flüsse. Wie können wir die bloß überqueren? Richtig! Wir paddeln. Schnapp Euch Eure Besen-Paddel und los geht es.	Die Kinder holen Ihre „Besen“ und ahmen beidseitig Paddelbewegungen im Stehen nach.
Genug geradelt. Wo war sie noch? Genau! In <b>Wanne Eickel</b> bei "Hansi Heinemann". Der hatte aber nur einen Schuh.	Die Kinder fliegen mit ihrem „Besen“ los und rennen durch die Halle. Die Kinder „landen“, gehen in die Hocke und legen die „Besen“ an die Seite. Sie hüpfen einbeinig (die Seiten wechselnd) nach einander durch die Halle.
Anne bleibt auf einmal stehen und gähnt vor Erschöpfung nach all ihren Abenteuern. Sie legt sich auf den Boden und atmete tief ein und aus.	Alle Kinder taumeln müde zu den Matten und legen sich hin. Sie hören das Lied „ <i>Schlaflied für Anne</i> “ und träumen von ihrer Reise. Dabei atmen sie tief in ihren Bauch. Alle Kinder taumeln müde zu den Matten und legen sich hin. Sie hören das Lied „ <i>Schlaflied für Anne</i> “ und träumen von ihrer Reise. Dabei atmen sie tief in ihren Bauch.
<b>Abschluss:</b> Anschließend kommen alle Kinder im Kreis zusammen. Nun machen wir einen Sprung und landen auf beiden Füßen. Dabei begeben wir uns vom Anne-Kaffee-Kannen-Land wieder in die Turnhalle	